



Fortbildungsangebot

MINT-Fächer

Gymnasium und Gesamtschule

Einführung in die Methode des Concept Mappings

Kurztext:

Die Fortbildung zielt darauf ab, interessierten Lehrerinnen und Lehrern der naturwissenschaftlichen Fächer die Methode des Concept Mappings zu vermitteln. In einer Concept Map werden Begriffe (Concepts) visualisiert und ihre Zusammenhänge in Form eines Netzes (Map) dargestellt. Die Methode stellt Informationen grafisch dar und ist ein Mittel der Gedankenordnung und -reflexion. Die Methode kann als Lehr- und Lernhilfe eingesetzt werden, um den Vernetzungsprozess von Wissen gezielt zu fördern. Durch die Strukturierung des Wissens und durch die intensive Auseinandersetzung mit einzelnen Begriffen und deren gegenseitigen Beziehungen verbessert sich die Behaltensleistung. Außerdem sind Wissenslücken einfacher zu erkennen. Eine Concept Map unterscheidet sich deutlich von einer Mind-Map.

Die Methode wird anhand von Beispielen erläutert und es wird eine kostenfreie Software vorgestellt, mit der digitale Concept Maps erstellt werden können.

Tagesordnung/
weitere Infos

Themen:

- Vorstellung der Methode
- Beispiele aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht
- Vorstellung der Software
- Erstellung eigener Concept Maps
- Ermittlung von weiterem Fortbildungsbedarf

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer der MINT-Fächer (max. TN-Zahl: 20)

Voraussetzungen:

Keine Vorkenntnisse nötig (Einsteigerseminar)

Moderation:

KT Mönchengladbach: Dr. Holger Ecken

Termin:

Mittwoch, 31. Mai 2017, 14.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Informatikraum 2402 im Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium, Konrad-Adenauer-Ring 30, 41747 Viersen (Der Raum ist leider nicht barrierefrei. Falls Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie mich bitte. Ich helfe Ihnen gerne.)

Anmeldung:

Bis 24. Mai 2017 online unter
<http://www.kt.mg.nrw.de> > Termine (linkes Menü unter „Stadt Mönchengladbach“)